

Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

MEIST
GESEH

was du darzu zu kommen, regier
und wir nun pfirig von gott /
Benedictus mi traim
und sag gott
Ius galilensis laude
und was du fur
zu dem das da
die Masaren gott
mit das wir stillen unnd fur mal
das propheum spruch zu
was wir uns zu furien soll
Gott das uns fildig elu
das aller loben linden dunn
Gott uns merus aus gfebe /

In glocken thon Pözen
Das Palmfest

Dur / Euangolij Matthais
an die und zwanzigym sprache
als sie nun nach dem Baum, als dem
dem das Hainfalon
gott im pfage nun nennen
an dem obweg gott /
Er / was die hailmarke Hesus
sind in dem Jungem zu dem gott
und sagen zu dem / gott zu
in dem fackel zu dem
fide de mi & salve
und stillen an dem mudi /

Lohn sie mit sein sie zu uns
was nicht frage spruch dem Gott darff in
dem lön man die nicht guttig

Matth: 21